

Software-Entwickler/-in 80 - 100%

Wer sind wir?

Das Projekt Justitia 4.0 arbeitet im Auftrag der Justizdirektorinnen und -direktoren sowie der Justizkonferenz (Gerichte) an der Digitalisierung der Schweizer Justiz. Für die Bearbeitung und Verwaltung der digitalen Akten sowie das Taskmanagement stellt das Projekt den Justizbehörden eine Justizakte-Applikation zur Verfügung. Für die Anpassung und Weiterentwicklung der von der österreichischen Justiz übernommenen Lösung suchen wir zusätzliche Mitarbeitende, die eng mit den österreichischen Kollegen zusammenarbeiten und dadurch Produkt- und Fach-Know-how aufbauen.

In unserem Team und in der Zusammenarbeit mit unseren Anspruchsgruppen treffen verschiedene Arbeitskulturen und -felder (IT, Change-Management, Kommunikation, Recht, öffentliche Hand) aufeinander, weshalb uns Vertrauen, Transparenz, Kollegialität, eine lösungsorientierte Fehlerkultur und ein wertschätzender und respektvoller Umgang miteinander essenziell sind.

Als **Software-Entwickler/-in** besteht auch die Möglichkeit, dich zum IT-Lösungsarchitekten weiterzuentwickeln.

Das sind deine Aufgaben:

- Du entwickelst, prüfst und dokumentierst die eJustizakte-Applikation, basierend auf modernen Webtechnologien.
- Du bist Teil eines agilen Teams und verantwortlich für die Implementierung sowie die Qualitätssicherung einer komplexen, geschäftskritischen Anwendung.
- Du begleitest die eJustizakte-Applikation vom Piloten bis hin zum Betrieb.
- In Zusammenarbeit mit dem JAA-Produkmanagement Team stellst du die kontinuierliche Weiterentwicklung und Modernisierung der Lösung sicher.

Das bringst du mit:

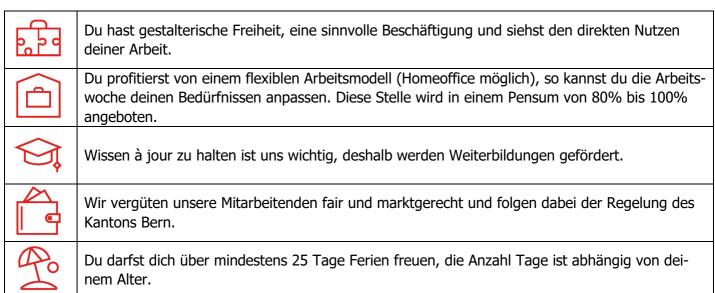
- Du verfügst über eine höhere technische Ausbildung (ETH, FH oder Uni) in Informatik oder entsprechende Weiterbildungen oder Berufserfahrung.
- Du hast mehr als 5 Jahre Erfahrung im Bereich der agilen Softwareentwicklung und des Software-Engineerings von Java-basierten Anwendungen mit folgendem oder vergleichbarem Technologie-Stack:
 - o Java
 - Spring Boot (aktuell Spring Boot 3.x, plus Spring Cloud, Spring Security, Spring Data JPA)
 - Angular (derzeit Angular 16), HTML/Typescript (Frontend)
 - Zusätzliche Erfahrung mit Elastic Search, HashiCorp Vault, Keycloakoder Camunda ist von Vorteil
- Du kennst dich aus mit Atlassian JIRA und Confluence, Git, Gitlab, Maven, SonarQube (CI/CD: Continuous Integration/Continuous Delivery).
- Du bist sensibilisiert für Applikationsmonitoring mit Grafana, Prometheus und dem ELK Stack.
- Du hast idealerweise bereits Erfahrungen in der Arbeit mit containerbasierten Plattformen (Kubernetes, OpenShift) gesammelt.



Über dich:

- Du arbeitest gerne in verschiedenen Teams und mit unterschiedlichen Menschen und bist pragmatisch.
- Du gestaltest gerne und arbeitest strukturiert.
- Du bist bereit, in einem Projekt zu arbeiten, das sich in einer dynamischen Phase der Realisierung befindet.
- Du verfügst über gute Deutsch- und/oder Französischkenntnisse. Englischkenntnisse sind vor allem dann erforderlich, wenn du keine Deutschkenntnisse hast.

Auf das kannst du dich freuen:



Dein Ansprechpartner:



Raymond Stebler Projektleiter eJustizakte-Applikation (JAA)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung im PDF-Format per E-Mail an jobs@justitia.swiss bis am Sonntag, 18. Mai 2025.

Auf einen Blick:

Pensum: 80-100 % Vertrag: Festanstellung

Sprache: deutsch oder französisch Arbeitsort: Nordring 8, Bern

Start: ab sofort oder nach Vereinbarung



Das sagen unsere Mitarbeitenden:

«Ich freue mich, mit motivierten Menschen die Justizakte-Applikation gemäss den Bedürfnissen unserer Partner aus Gerichten und Staatsanwaltschaften zu realisieren, um einen konkreten Beitrag zur Digitalisierung der Justiz zu leisten»

«Das Projekt Justitia 4.0 ist einzigartig, da alle Justizbehörden gemeinsam die Digitalisierung verfolgen. Die zahlreichen Anspruchsgruppen, der starke Drive im Projekt, das aus verschiedensten Fachrichtungen zusammengesetzte Projektteam machen das Projekt herausfordernd und hochinteressant»